

DES KRIEGER'S ABSCHIED

Beethovens Werke.

Gedicht von C.L.Reissig

Serie 23. N^o 240.

in Musik gesetzt von

L. VAN BEETHOVEN.

Entschlossen.

Singstimme.

PIANOFORTE.

1. Ich
2. Ich
3. Denk
4. Leb'

zieh' in's Feld von Lieb' ent-brannt, doch scheid' ich oh-ne Thrä-nen; mein
kämpf-te nie ein Or-dens-band zum Prei-se zu er-lan-gen, o
ich im Kam-pfe lie-be-warm da-heim an mei-ne Hol-de, dann
wohl, mein Lieb-chen, Ehr' und Pflicht ruft jetzt die deutschen Krie-ger, leb'

Arm ge-hört dem Va-ter-land, mein Herz der hol-den Schö-nen;
Lie-be, nur von dei-ner Hand wünscht' ich ihn zu em-pfan-gen;
möcht' ich sehn wer die-sem Arm sich wi-der-se-tzen woll-te;
wohl, leb wohl und wei-ne nicht, ich keh-re heim als Sie-ger;

denn zärt - lich muss der wah - re Held stets
 lass ei - nes deut - schen Mäd - chens Hand mein
 denn welch ein Lohn! wird Lieb - chens Hand mein
 und fall' ich durch des Geg - ners Hand, dann

sf *f* *p*

für ein Lieb - chen bren - nen, und doch für's Va - ter -
 Sie - ger le - ben krö - nen, mein Arm ge - hört dem
 Sie - ger le - ben krö - nen, mein Arm ge - hört dem
 soll mein Ruf noch tö - nen: mein Arm ge - hört dem

cresc.

land im Feld ent - schlos - sen ster - ben kön - nen.
 Va - ter - land, mein Herz der hol - den Schö - nen!
 Va - ter - land, mein Herz der hol - den Schö - nen!
 Va - ter - land, mein Herz der hol - den Schö - nen!

p *f*

p *f*